



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

»wenn ein Dackel in den Spiegel schaut, sieht er einen Löwen« – dieses alte Sprichwort wird wohl jeder unterstreichen, der sein Leben schon einmal mit einem Dackel geteilt hat. In meinem Fall ist es Minna, eine unglaublich schöne, anderthalbjährige Hündin, die sich mit so ziemlich allem duelliert, was ihr vor die Augen kommt – von Krähen, über Pferde bis hin zu anderen, viel größeren Hunden. Unnötig zu erwähnen, dass sie sich grundsätzlich für die Stärkste hält. Dem Dackel sagt man im Allgemeinen nach, er sei dickköpfig und eigenwillig – manch einer behauptet sogar, Minna und ich passen deshalb so gut zusammen. Aber der Dackel ist weit mehr als nur Sturkopf: Verschmust und stets den berühmt-berüchtigten Dackelblick parat, kann man diesem Hund einfach nie böse sein. Auch wenn ein großes Maß an Strenge und Entschlossenheit zur Erziehung unbedingt nötig sind. Denn egal ob als Jagd- oder reiner Begleithund: Der Dackel hat seinen eigenen Willen und will ihn grundsätzlich durchsetzen. Doch wer einmal einen Dackel ins Herz geschlossen hat, der wird ihn nicht mehr gehen lassen. Meine Minna, so wild und zickig sie auch von Zeit zu Zeit sein mag, möchte ich nicht mehr missen. Das wird von manch einem belächelt, von anderen aber gut nachvollzogen – so wie von den Mitgliedern der Gruppe Lippe im Deutschen Teckelclub, den wir Ihnen in diesem Lippe Magazin neben anderen spannenden Geschichten vorstellen möchten.

Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen im aktuellen Lippe Magazin.

Ihre

Julia Stute
Kreis Lippe